

Die Welt in unserer Stadt

Die Teilnehmer*innen eines inklusiven Foto-Workshops bei der Lebenshilfe Bildung sind mit ihren Kameras losgezogen, um die Welt in unserer Stadt zu entdecken.

In Berlin leben Menschen aus 186 Nationen, aber wir wissen eigentlich sehr wenig über sie. Wir haben uns auf eine Entdeckungsreise begeben – zunächst zum Kottbusser Tor, wo die türkische Community präsent ist, und haben Straßenszenen und Restaurants fotografiert. Danach ging es auf die Sonnenallee in arabische Restaurants und Gewürzläden. Überall trafen wir freundliche Menschen, die uns einluden, ihren Tee und ihre Gewürze zu probieren, und wir durften sie auch bei der Arbeit fotografieren. Am nächsten Tag wollten wir Touristen beobachten, die aus aller Welt nach Berlin kommen. Wir sind zum Checkpoint Charlie gefahren und haben fotografiert, wie sich Menschen dort mit den als Soldaten verkleideten Schauspielern und den ehemaligen Grenzanlagen ablichten ließen. Wir haben sie zum Foto im Foto werden lassen und dabei sehen können, wie sie ihre Vorstellung von Berlin hier mit hinbringen.



Danach sind wir weiter gezogen in eine hawaiianische Bar und in ein jamaikanisches Restaurant, das Rosa Caleta. Überall wurden wir herzlich aufgenommen und durften selbst die Köche bei ihrer Arbeit aufnehmen. Der Chef des Rosa Caleta hat uns sogar eingeladen, unsere Bilder in seinem Restaurant auszustellen. Nachdem wir uns die Lebens- und Essgewohnheiten verschiedener Kulturen angeschaut haben, haben wir uns den Gartenkulturen der Welt gewidmet und sind nach Marzahn gefahren, in die Gärten der Welt. Wir haben das üppige Grün des balinesischen Gartens mit seinen versteckten Tempeln, die strenge Geometrie des koreanischen Gartens und die kontemplative Ruhe des japanischen Zengarten erkundet und fotografiert. Nun wollen wir unsere Bilder ausstellen. Wir wollen lernen, wie man Bilder am Computer bearbeitet und sie druckt, wie man Werbung und Social-Media-Kampagnen gestaltet und Pressearbeit macht. Wir werden ge-

meinsam eine Ausstellung konzipieren, eine Vernissage organisieren und überlegen, wie wir es schaffen, dass möglichst viele Menschen an unserer Entdeckungsreise teilhaben. Wir hoffen, dass auf diese Weise alle, die unsere Bilder sehen, genau wie wir in Zukunft mit offenen Augen und Herzen die bunte Vielfalt, die Menschen aus aller Welt in unsere Stadt bringen, wahrnehmen und genießen können. Wir wollen Menschen Mut machen, auch einfach mal loszuziehen, Entdeckungen zu machen und sie zu präsentieren.

Ausstellung am 30. Januar 2019

Unsere Entdeckungen sind ab 30. Januar 2019 ab 18 Uhr im Rosa Caleta, Muskauer Strasse 9 in Kreuzberg zu sehen. Wir werden alle dort sein und wollen zeigen, was wir gelernt haben. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen darüber zu sprechen und zu einem gemeinsamen Erlebnis zu kommen.

Roman Rösener



Oben:
Fotografieren macht Spaß!

Oben rechts:
Unterwegs am Checkpoint Charlie.

Fotos:
Roman Rösener